



AKUTE HILFE FÜR UKRAINE

Slavic International Ministries | Mai 2023

Liebe Missionsfreunde,
es sind jetzt schon einige Monate vergangen seit unserem letzten Bericht aus der Ukraine und wir möchten Euch hiermit über die aktuellen Entwicklungen informieren.

Zu Beginn des Jahres standen hier im Büro die Abrechnungen an und wir hoffen, dass ihr alle Eure Spendenquittungen erhalten habt. Sollte das nicht der Fall sein, dann meldet euch bitte im Büro! Gleichzeitig mussten wir die Berichte über die Verwendung der

Spenden erstellen, um diese auch entsprechend der Vorgaben dokumentieren. Das ist oft viel Verwaltungsarbeit, die aber genauso notwendig ist.

In der Ukraine sind die Gemeinden und Helfer weiterhin täglich damit beschäftigt, Menschen in jedem Bereich ihres Lebens zu helfen und ihnen in ihrer Not zur Seite zu stehen.

Hier eine kurze Zusammenfassung einiger Projekte:

DU FINDEST UNSERE RUNDBRIEFE JETZT AUCH AUF UNSERER WEBSITE: WWW.MISSIONSWERK-SDF.DE

Falls du deshalb keine Zusendung der Briefe per Post mehr benötigst, dann lass es uns bitte wissen.



Brennholzbeschaffung:

Um den Winter ohne Strom und Gas zu überstehen, brauchte es viel Brennholz (darüber haben wir bereits im Dezember berichtet). Die Helfer haben sich körperlich fast verausgabt, aber sie konnten durch

ihren Dienst vielen Familien Brennholz für den Winter zur Verfügung stellen.



Notunterkünfte und Verpflegung:

Seit Kriegsbeginn leben im Westen der Ukraine sehr viele Flüchtlinge in Zelten oder einfachen Unterkünften. Viele sind bei Verwandten oder Freunden eingezogen.

Andere wurden in leerstehenden Hallen oder Häusern untergebracht. Aber überall mangelt es an Verpflegung und täglichen Hygieneartikel. Auch hier sind viele Helfer täglich damit beschäftigt, das Notwendigste zu verteilen und zu helfen, so gut es geht.

Kinderheim / Fathers House:

Viele Kinder konnten evakuiert werden und sind unter anderem auch in Deutschland untergebracht. Hier werden sie weiter betreut und mit allem versorgt, was sie brauchen. Gleichzeitig haben unsere Partner in der Ukraine die Kinderheime vorübergehend in Unterkünfte für Flüchtlinge, Kranke und behinderte Menschen umfunktioniert und sorgen dort für diejenigen, die nicht fliehen können. Zudem wurde der Keller des Kinderheimes in der Nähe von Kiev zu einem Bunker umgebaut, um sich so vor Bombenangriffen zu schützen.

Bibeln:

Bei all der äußerlichen Not ist das Bedürfnis nach Trost und Hoffnung groß. Den Menschen in dieser Zeit auch in diesen Bereichen zu unterstützen ist für ein dringendes Anliegen, das uns am Herzen liegt. Die Menschen in der Ukraine suchen nach Antworten und brauchen dringend das Evangelium. Daher nutzen wir alle Möglichkeiten, die es noch gibt, um den Druck und die Verteilung von Bibeln weiter zu ermöglichen. Momentan werden wieder 25.000 Bibeln gedruckt, um diese dann zu verteilen und so auch den Seelen Nahrung zu geben.

Ein Zeugnis über die Veränderung durch die frohe Botschaft:

In der Region von Zhytomyr fanden die Helfer eine Familie mit extremen Alkohol-Problemen. Sie haben eine 5jährige Tochter, für die Ihnen jedoch aufgrund der Umstände das Sorgerecht entzogen wurde. Die Helfer brachten der Familie Kleidung, Essen und eine Bibel und erzählten ihnen, dass nur Gott ihnen helfen kann, dieses Elend der Abhängigkeit zu überwinden. Einige Tage später kam Olya (die 29-jährige Frau aus

der Familie) zu den Helfern. Sie hatte einen gebrochenen Arm und blutete überall. Vollkommen alkoholisiert hatte ihr Mann sie verprügelt, weil sie angefangen hatte, keinen Alkohol mehr zu trinken und stattdessen die Bibel zu lesen. Die Helfer brachten sie ins Krankenhaus und fingen an, sie zu versorgen. Nach einigen Wochen war sie wieder genesen und ist heute kaum noch wieder zu erkennen.

Wir beten und hoffen weiter, dass der Krieg in der Ukraine bald beendet wird und die Menschen sich wieder selbst um die Versorgung ihrer Familien kümmern können. Doch es wird noch ein langer und mühsamer Weg, bis der äußere Schaden behoben wird und vor allem die seelischen Wunden verheilen.

Wir möchten Euch allen herzlich danken für all die Spenden, die wir für die Hilfsprojekte in der Ukraine erhalten haben. Gerne haben wir diese direkt an die Hilfswerke vor Ort weitergegeben und wir freuen uns über die Berichte. Es konnte so viel Gutes damit bewirkt werden! Gleichzeitig möchten wir Euch um weitere Unterstützung im Gebet und mit Finanzen bitten. Die Bibeln, die gerade gedruckt werden, müssen noch bezahlt werden und die Versorgung der Bedürftigen kostet jeden Tag viel Geld. Zu Beginn des Krieges war die Hilfsbereitschaft von allen Seiten sehr groß und es gingen viele Spenden ein. Doch jetzt sind wir auf die treuen Helfer angewiesen, die nicht aufgeben - auch wenn es länger dauert und ein Ende noch nicht in Sicht ist. Gott wird es Euch vergelten und die Menschen in der Ukraine danken Gott für Eure Hilfe!

So können wir gemeinsam den Auftrag Jesu aus Matthäus 5,16 erfüllen: *"Also lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen."*

Mit dankbaren Grüßen auch von allen Helfern vor Ort Euer Slavik Radchuk

KONTAKT

Pastor Artur Schuh
Missionswerk „Strahlen der Freude“ e.V.
Dennigstraße 22
75179 Pforzheim

Telefon: 07231-455872
Fax: 07231-455873

E-Mail: info@missionswerk-sdf.de
Web: www.missionswerk-sdf.de

SPENDENKONTO

Missionswerk Strahlen der Freude e.V.
IBAN: DE33 6665 0085 0000 9004 43
BIC: PZHSDE66XXX
Verwendungszweck: Ukraine

Bitte Verwendungszweck angeben!

POSTADRESSE

Slavic International Ministries
Postfach 10 13 63
75113 Pforzheim